



EuregioFamilyPass: Information zum Schutz der personenbezogenen Daten

Diese Informationen werden im Sinne des Art. 13 der Europäischen Richtlinie EU 679/2016 verbreitet und haben zum Ziel, in klarer und vollständiger Weise die Verwendung der personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit der Nutzung der neuen landesweiten Vorteilskarte (EuregioFamilyPass) zu beschreiben, die im Sinne von Absatz 2 des Artikels 9, Buchstabe b) des Landesgesetzes vom 17. Mai 2013, Nr. 8 zur finanziellen Entlastung von Familien mit minderjährigen Kindern und gemäß Beschluss Nr. 11 vom 27.11.2014 zur Genehmigung eines „EuregioFamilyPass“ eingeführt wurde. Laut Beschluss der Landesregierung Nr. 315 vom 22.03.2016 ersetzt der neue EuregioFamilyPass den Südtirol Pass family des öffentlichen Nahverkehrs. Die Zugangskriterien des Südtirol Pass family wurden mit dem Beschluss der Landesregierung Nr. 760 vom 05.07.2016 „Tarifsystem und Benützungsbedingungen der Dienste des öffentlichen Personenverkehrs in Südtirol“ und dem Beschluss Nr. 481 vom 02.05.2017 angepasst.

Diese Mitteilung betrifft nur die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die die Familienagentur als autonomer Rechtsinhaber wahrnimmt. Für alles, was nicht durch die beiliegende Information bestimmt wird, wird auf die Webseite der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG (kurz „STA“) verwiesen, die als autonomer Rechtsinhaber zuständig für die Ausübung der technischen und verwaltungstechnischen Aufgaben in Bezug auf das Verkehrsverbundsystem ist. Für etwaige weitergehende Information kann sich der Kunde an die Familienagentur wenden.

Zweck und Art der Datenverarbeitung

Für die Verwendung des EuregioFamilyPass werden meldeamtliche Daten und Kontaktinformationen erhoben, die vom Nutzer zum Zeitpunkt der Beantragung der Vorteilskarte angegeben werden. Diese Daten werden in digitaler Form durch Informatiksysteme verarbeitet und ausschließlich zum Zwecke der Verwaltung der Vorteilskarte verwendet und zwar: a) für die Aktivierung des EuregioFamilyPass, welcher den Inhabern Preisvorteile und Angebote bei öffentlichen und privaten Betrieben/Einrichtungen bietet; b) für die Übermittlung der entsprechenden Newsletter im Bereich Familie; c) für das künftige Ablesen der elektronischen Vorteilskarte bei den Partnerbetrieben.

Verpflichtende oder fakultative Art der Mitteilung der Daten und Folgen bei Verweigerung zur Mitteilung derselben

Die Bereitstellung seitens des Nutzers der Daten und Informationen bei Beantragung der oben beschriebenen Dienstleistungen - wie beispielsweise für die Aktivierung der Vorteilskarte gemäß Punkt a) ist für die Durchführung der beantragten Verwaltungsaufgaben verpflichtend. Beim Newsletterdienst gemäß Punkt b) ist die Übermittlung der E-Mail-Adresse fakultativ. Im Falle einer Verweigerung der Mitteilung der Daten könnten jedoch die beantragten Anfragen und die übermittelten Anträge nicht durchgeführt werden. Für die Ablesung bei den Partnern vor Ort gemäß Punkt c) wird die Nummer der Karte abgelesen und so die Nutzung derselben registriert. Die Partner erhalten von der Familienagentur statistische Daten darüber, wie oft der EuregioFamilyPass bei ihnen genutzt wurde. Diese Daten werden in anonymisierter Form übermittelt. Eine Personalisierung ist für die Partner nicht möglich.

Beauftragte für die Datenverarbeitung und Umfang der Mitteilungen

Die meldeamtlichen Daten können von den Mitarbeitern der Familienagentur, vom Personal der Informatikabteilung und vom Personal der Südtiroler Informatik AG eingesehen werden. Diese Personen haben die notwendigen Anweisungen zum Schutz der personenbezogenen Daten in ihrer Eigenschaft als Beauftragte für die Datenverarbeitung erhalten. Es ist keine Verarbeitungsform (der wahllosen zur Verfügungstellung an nicht ermittelbare Dritte) der verarbeiteten personenbezogenen Daten jedweder Art vorgesehen. Die Möglichkeit der Mitteilung der Daten an Dritte aufgrund von Gesetzesverpflichtungen oder -vorschriften, wie z.B. an öffentliche Körperschaften, Polizeiorgane, Gerichtsbehörden und/oder die Gerichtspolizei, ist davon ausgenommen.

Rechte des Nutzers auf die verarbeiteten Daten

Der Nutzer hat das Recht, beim Dateninhaber mittels eines Antrages den Zugriff auf die persönlichen Daten sowie deren Aktualisierung oder Löschung zu verlangen. Außerdem kann er sich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersetzen oder diese einschränken. Diese Rechte können im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gegenüber dem Rechtsinhaber ausgeübt werden. Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich an die Familienagentur, mit Sitz in Bozen, Kanonikus-Michael-Gamper Str. 1, in deren Eigenschaft als Rechtsinhaber der Verarbeitung wenden. Die Anträge können per Email an die Adresse familienagentur@provinz.bz.it gestellt werden. Die Anträge werden - entsprechend den Vorgangsweisen wie in der Europäischen Richtlinie 679/2016 beschrieben - bearbeitet.

Rechtsinhaber und Verantwortliche der Datenverarbeitung

Rechtsinhaber der Verarbeitung der Daten ist die Familienagentur, mit Sitz in der Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, 39100 Bozen. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die amtierende Direktorin der Familienagentur. Als externer Verantwortlicher für die Verwaltung und Wartung des informationstechnischen Systems wurde die Südtiroler Informatik AG im Sinne des Art. 28 der Europäischen Richtlinie 679/2016 ernannt. Falls nötig, behält sich der Rechtsinhaber die Möglichkeit vor, weitere Verantwortliche für die hier angeführten zu verarbeitenden Informationen, im Sinne des Art. 28 der Europäischen Richtlinie 679/2016, zu ernennen.

Schutz der personenbezogenen Daten

Die Familienagentur informiert alle Nutzer, dass alle technischen Mittel und organisatorischen Verfahren angewandt werden - auch im Hinblick auf Erkenntnisse des technischen Fortschritts sowie der besonderen Beschaffenheit und Verarbeitungsart der Daten - mit dem Ziel, die Risiken der Zerstörung oder des Verlustes der Daten (auch zufällig), des nicht genehmigten Zugriffes oder unerlaubten bzw. nicht normkonformen Zwecks der Datensammlung durch die Anwendung geeigneter und vorbeugender Sicherheitsmaßnahmen zu minimieren.

Mai, 2018

